



Hygieneverordnung für das Tagungshaus Keppel

Wir haben unser Hygienekonzept auf der Grundlage der CoronaSchutzVO NRW und deren Anlage, „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“, angepasst.

Allgemeines

- Das Hygienekonzept wird im Haus ausgelegt.
- Dem Ansprechpartner der Gästegruppe wird im Vorfeld der Veranstaltung das Hygienekonzept ausgehändigt.
- Die Gäste werden bei der Ankunft über die Hygienevorschriften des Hauses informiert.
- Wichtige Schutzvorschriften sind zusätzlich durch Hinweisschilder und Aushänge kenntlich gemacht.
- Auf jeder Etage des Hörsaalgebäudes befinden sich Desinfektionsspender, Außerdem im Gang zum Speisesaal und jeweils im Eingangsbereich zu den Unterkünften.
- In den für die Seminarteilnehmenden vorgesehenen Toiletten befinden sich Seifenspender und Hinweise zum Waschen der Hände in Piktogrammform.
- In jedem Zimmer, in allen Bädern und Büros sind Seifenspender vorhanden.

Folgende Regeln gelten aktuell im Tagungshaus Keppel:

- Vor Beginn der Seminarveranstaltung im Tagungshaus Keppel müssen die Teilnehmer als getestet, geimpft oder genesen gelten.
- Wir bitten alle Gäste, die Hände regelmäßig und gründlich mit Seife zu waschen. Im Gebäude sind ausreichend Sanitäreinrichtungen vorhanden.
- der Mindestabstand wird empfohlen.
- Zimmer, Aufenthalts- und Seminarräume sind regelmäßig zu lüften.
- Auf Händeschütteln und Umarmungen ist zu verzichten.
- Niesen und Husten bitte nur in die Armbeuge.
- Taschentücher bitte nur einmal benutzen.

- Bei der Ankunft der Gruppe wird eine Teilnehmerliste ausgefüllt. Diese wird für vier Wochen aufbewahrt (um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können) und anschließend vernichtet.
- Die Gäste werden im Vorfeld vom Gruppenverantwortlichen darauf hingewiesen, einen geeigneten Mund-/Nasenschutz mitzubringen. Sollte dies vom Gast vergessen werden, stellt das Tagungshaus Keppel gegen Erstattung der Selbstkosten zur Verfügung (1 EUR pro Stück). Nach Nutzung ist der Mund-/Nasenschutz in einen geschlossenen Restmüllbehälter zu entsorgen.
- Angemeldete, Teilnehmende und Gäste, die Erkältungssymptome wie Husten, Fieber, Atemnot u. A. zeigen, sollten zu Hause zu bleiben.

Seminarräume

- Die Größe der Seminarräume bestimmt die maximale Anzahl von Personen, die sich in diesem Raum aufhalten dürfen.
- Sobald die festen Plätze eingenommen sind, kann auf das Tragen der Mund-/Nasenschutzbedeckung verzichtet werden. Dies erfolgt aber in Absprache mit den Gästen bzw. deren verantwortliche Gruppenleiter.
- Während der Veranstaltungen sind die Seminarräume stündlich vom Referenten zu lüften. Vor und nach der Veranstaltung sowie in der Mittagspause werden die Räume durch das Personal gelüftet.
- Seminarmaterial stellen wir den Gruppen desinfiziert bereit.
- Für die Aufrechterhaltung der Desinfektion sind während der Veranstaltung die Referenten verantwortlich.

Toilettenanlagen im Seminargebäude und in den Unterkünften

- Sanitäre Bereiche werden regelmäßig gereinigt. Die Reinigung wird auf den ausgehängten Plänen dokumentiert.
- In allen Bädern sind Seifenspender vorhanden.
- Die Duschen und Toiletten in den Gästezimmern im Haus in den Wiesen sind nur von den Gästen aus den entsprechenden Bereichen zu benutzen.
- Ebenso verhält es sich mit den Duschen und Toiletten im Jugendgästehaus.
- Alle Bäder werden nach Abreise der Gäste gründlich gereinigt, desinfiziert und gelüftet.
- Aktuelle Regelungen und Änderungen werden eingepflegt und beachtet.